



# Amtsblatt

Gemeinde

# Neufra

Hohenzollern

*Der Ort  
zum Wohlfühlen*



Nr. 23

5. Juni 2020

## Amtliche Bekanntmachungen



### AED - Defibrillator jetzt auch in Freudenweiler

Seit vergangener Woche ist der AED - Defibrillator in Freudenweiler am „alten Schulhaus“ montiert und einsatzbereit! Das Gerät ist 24-Stunden erreichbar!

**Nach Einschalten des Geräts gibt dieses dem Anwender genau an, was zu tun ist.**

Die Einwohnerschaft von Freudenweiler wurde bereits per Flyer informiert.

Sobald es die Corona-Lage zulässt, wird ein Info-Abend angeboten, um den Umgang mit einem Defibrillator zu üben und den zukünftigen Nutzern die Angst vor der Handhabung zu nehmen. Die Gemeinde Neufra bedankt sich bei der Volksbank Hohenzollern-Balingen eG für die großzügige Spende in Höhe von 1.000,- €.

Es kann jederzeit und an jedem Ort passieren: Das Herz gerät außer Takt, die Blutzirkulation setzt aus, ein Herzstillstand ist die Folge. Allein in Deutschland sterben jährlich viele Menschen außerhalb von Krankenhäusern an einem plötzlichen Versagen der Herzfunktion. Eine Defibrillation ist in dieser Situation die einzig wirksame Maßnahme zur Lebensrettung. Je früher sie einsetzt, desto größer sind die Überlebenschancen.

Kaufen Sie regional und lokal ein:

# WOCHENMARKT



jeden Mittwoch von 8.00 - 12.00 Uhr  
auf dem Großen Schlossplatz in Gammertingen

*Einkaufen im Städtle – kurze Wege*



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT,  
ARBEIT UND WOHNUNGSBAU

## Auslegungshinweise zur Corona-Verordnung

(Stand 29.05.2020)

+++ Bitte beachten Sie, dass diese Auslegungshinweise kontinuierlich aktualisiert werden +++

Angesichts der dynamischen Entwicklung der Corona-Pandemie sah sich die Landesregierung zum Schutz von Leben und Gesundheit der Bevölkerung in der Pflicht, die Verordnung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Corona-Virus zu erlassen (Corona-Verordnung). Nachfolgende Auflistungen dienen als ergänzende Auslegungshinweise für Zweifelsfälle der aktuell gültigen Corona-Verordnung. <https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/aktuelle-corona-verordnung-der-landesregierung/> Grundsätzlich gelten die Auslegungshinweise mit folgender Maßgabe:

Erforderliche Hygienestandards (§ 4 Abs. 3 CoronaVO): Besucher und Kunden von Einrichtungen und Betrieben mit Publikumsverkehr haben, sofern keine geeigneten Trennvorrichtungen vorhanden sind, wo immer möglich einen Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen einzuhalten und insbesondere in den Verkaufsräumen von Ladengeschäften und allgemein in Einkaufszentren eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Ausgenommen von der Abstandspflicht sind Angehörige des eigenen und eines weiteren Haushalts. Betriebe und Einrichtungen mit Publikumsverkehr haben darauf hinzuwirken, dass im Rahmen der örtlichen Gegebenheiten und des Notwendigen der Zutritt gesteuert wird und Warteschlangen vermieden werden. Insbesondere ist darauf hinzuwirken, dass gemäß den Sätzen 1 und 2 Abstand gehalten wird.

Neben der Corona-Verordnung des Landes, die allgemeine Regelungen beinhaltet gibt es mehrere Ressort-Verordnungen, die Regelungen für spezielle Bereiche wie etwa die Schulen, Gaststätten oder den Sport festlegen.

**Unter nachfolgendem Link finden Sie alle gültigen und aktuellen Corona-Verordnungen für Baden-Württemberg für die verschiedenen Bereiche:**

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/uebersicht-corona-verordnungen/>

Auf die Regelung zu Ordnungswidrigkeiten in § 9 der CoronaVO wird ausdrücklich hingewiesen (zur Höhe des angedrohten Bußgelds, siehe Bußgeldkatalog: [https://www.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-sm/intern/downloads/Downloads\\_Gesundheitsschutz/CoronaVO\\_Bussgeldkatalog.pdf](https://www.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-sm/intern/downloads/Downloads_Gesundheitsschutz/CoronaVO_Bussgeldkatalog.pdf)).

Informationen zur Maskenpflicht erhalten Sie hier: <https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/faq-versammlungen/>

Die Auslegungshinweise gelten vorbehaltlich strengerer Regelungen der zuständigen Ortspolizeibehörden gem. § 8 CoronaVO.

Bitte beachten Sie die Zuständigkeiten anderer Ministerien: Bitte richten Sie Ihre Anfragen

- zu Heil- und Gesundheitsberufen an das Sozialministerium Baden-Württemberg
- zu Nachhilfeunterricht und Musikschulen/Musikunterricht an das Kultusministerium Baden-Württemberg
- zu Fahrschulen, Häfen, Schifffahrt an das Verkehrsministerium Baden-Württemberg

**Die nachfolgende Liste wird kontinuierlich aktualisiert und ergänzt.**

**Diese Geschäfte Einrichtungen müssen noch geschlossen bleiben/diese Dienstleistungen dürfen noch nicht erbracht werden. Die Aufzählung ist nicht abschließend. Es gilt die Corona-VO:**

### Eingeschränkte Öffnung des Rathauses Neufra

Das Rathaus Neufra hat für einen eingeschränkten Publikumsverkehr geöffnet.

Es gelten die üblichen Öffnungszeiten.

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8.00 – 12.00 Uhr  
Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr

Bitte beachten Sie: Um Terminüberschneidungen zu vermeiden sind Termine nur nach **voriger telefonischer Terminvereinbarung** möglich.

Telefon: 07574/9300-0  
Unangemeldete Besucher bekommen keinen Einlass.

Beim Betreten des Rathauses ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen und die Abstandsregeln sind einzuhalten. Eine Hand-Desinfektion beim Betreten der Büroräume (Station vorhanden) ist ebenfalls durchzuführen.

### Corona-Informationen

#### Aktuelle Informationen zu Corona erhalten Sie unter

[www.neufra.de](http://www.neufra.de) – hier finden Sie die Links zu den wichtigsten Informations-Seiten.

#### Aktuelle Zahlen Stand 02.06.2020

	Landkreis Sigmaringen	Baden-Württemberg	Bundesrepublik Deutschland
<b>Infizierte Personen</b>	782	34.813	182.370
<b>Todesfälle</b>	35	1.760	8.551

Im Landkreis Sigmaringen konnten 742 Personen aus der Quarantäne entlassen werden.

**Tagesaktuelle Zahlen finden Sie unter [www.landkreis-sigmaringen.de](http://www.landkreis-sigmaringen.de) – den Link hierfür finden Sie auch unter [www.neufra.de](http://www.neufra.de)**

#### Einkaufshilfen in Neufra und Freudenweiler

**In der Corona-Zeit bieten folgende Vereine/Institutionen einen Hilfedienst an:**

Pfarrgemeinde Herr Kopp      Telefon 0173/3001174  
TSV Neufra Micha Haug      Telefon 0162/9233398  
Feuerwehr Freudenweiler      Telefon 07574/5108896  
email: [hilfe@freudenweiler.de](mailto:hilfe@freudenweiler.de)

Herausgeber: Bürgermeisteramt Neufra - Telefon 0 75 74 / 93 00-0  
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt:  
Bürgermeister Reinhard Traub, Neufra

Anzeigen und Druck: Acker GmbH, Gammertingen, Mittelberg 6,  
Telefon (0 75 74) 93 01-0, Telefax (0 75 74) 93 01-30,  
E-Mail: [amtsblatt@druckerei-acker.de](mailto:amtsblatt@druckerei-acker.de)

Bezugspreis vierteljährlich 12,00 Euro (einschl. 7% MwSt. und Agenturvergütung)

**\* vorbehaltlich entsprechender gesonderter rechtlicher Regelung**

Clubs und Diskotheken  
 Fitnessstudios, Tanzschulen und ähnliche Einrichtungen (Öffnung ab 2. Juni, derzeit nur Kurse im Freien möglich)  
 Indoor-Sportanlagen (Öffnung ab 2. Juni)  
 Kultureinrichtungen jeglicher Art und Kinos (Öffnung ab 1. Juni geplant\*)  
 Messen, nicht-kulturelle Ausstellungen, Spezialmärkte und ähnliche Einrichtungen

Prostitutionsstätten, Bordelle und ähnliche Einrichtungen  
 Reine Schankwirtschaften, Bars, Kneipen und Shisha-Bars (Öffnung ab 2. Juni; bereits ab 30. Mai Öffnung für bestuhlte Außenbereiche von Bars und Kneipen)  
 Reisebusse im touristischen Verkehr

Schwimm- und Hallenbäder sowie Thermal- und Spaßbäder (Öffnung ab 2. Juni zum Zwecke des Anbietens von Schwimmkursen und Schwimmunterricht einschließlich der Abnahme von Prüfungen sowie für Trainingseinheiten von Sportvereinen und andere Angebote an Vereinsmitglieder)

**ABFALLTIPP DER WOCHE**



Gelber Sack	am Freitag, 05. Juni
Altpapiersammlung	am Samstag, 06. Juni
Restmüll	am Montag, 08. Juni
Papiertonne	am Dienstag, 09. Juni

**Der Recyclinghof hat weiterhin für Sie geöffnet!**  
 Aber auch hier gelten Regeln zum Schutz vor der Ausbreitung von Corona! **ACHTUNG** – es dürfen sich nur 2 Personen auf dem Gelände aufhalten!



**Das Landratsamt Sigmaringen informiert**

**Annahme kostenpflichtiger Abfälle in Ringgenbach und Bad Saulgau nur mit Datenmatrix aus dem Müll-Gebührenbescheid möglich**

**Für Schäden aus der Weitergabe der Matrix haftet der Gebührenzahler**

Jeder Haushalt hat zu Beginn des Jahres mit dem Gebührenbescheid eine Datenmatrix (vergleichbar mit einem QR-Code) erhalten. Auf der ersten Seite des Gebührenbescheides ist diese oben rechts abgedruckt.

Diese Datenmatrix dient unter anderem als Nachweis zur Berechtigung zur Abgabe von Wertstoffen und Abfällen auf den Entsorgungseinrichtungen des Landkreises Sigmaringen. Seit dem 4. Mai 2020 ist die Abgabe von kostenpflichtigen Abfällen aus den privaten Haushalten auf der Entsorgungsanlage **Ringgenbach** und bei der Fa. ALBA in **Bad Saulgau nur noch gegen Vorlage dieser Datenmatrix möglich.**

Ohne Vorlage der Datenmatrix gilt für die Anlieferung von Haus- und Sperrmüll der teurere Tarif für gewerbliche Anlieferer. Es werden dann pauschal 40 Euro bei Anlieferungen bis 200 kg oder 1 m³ fällig, für Mehrmengen darüber hinaus werden 204,14 Euro je Tonne fällig.

Mit Vorlage **der Datenmatrix können Wertstoffe bis zu 1 m³ kostenfrei abgegeben werden**, Mehrmengen werden darüber hinaus mit der jeweiligen Satzungsgebühr abgerechnet.

Bei der Verwendung der Datenmatrix wird der Datenschutz vollumfänglich gewahrt. Die Daten der Matrix sind nur für die Mitarbeiter der Kreisabfallwirtschaft lesbar. Wer seine Matrix verliert, kann sie zudem sperren lassen und erhält per Post eine neue. Die **Weitergabe der Matrix ist nicht zulässig.** Für Schäden aus der Weitergabe, dem Verlust oder dem Missbrauch der Datenmatrix haftet der Gebührenschuldner.

**Corona führt zu Wartezeiten**

Weil nur noch eine bestimmte Anzahl von Bürgern gleichzeitig auf die Recyclinghöfe dürfen, kommt es dort derzeit teilweise zu Wartezeiten. Am Freitag und Samstag müssen dabei oft längere Wartezeiten eingeplant werden, während unter der Woche meist keine oder nur geringen Wartezeiten zu verzeichnen sind.

Die Kreisabfallwirtschaft versucht die Wartezeiten mit mehr Personal und verlängerten Öffnungszeiten so gering wie möglich zu halten. Die notwendigen Vorsichtsmaßnahmen führen aber trotzdem zu Engpässen. „Wir müssen einfach um Verständnis bitten und empfehlen nach Möglichkeit unter der Woche und nur mit größeren Mengen auf die Recyclinghöfe zu kommen“, so Holger Kumpf, technischer Leiter der Kreisabfallwirtschaft. Viele Wertstoffe können auch über die blaue Tonne, den Gelben Sack oder die Depotcontainer direkt vor der Haustür entsorgt werden.

Zu beachten ist, dass die **letzte Einfahrt 15 Minuten vor Schließung zur Mittagszeit und zum Ende der Öffnungszeiten möglich** ist.

Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Abfallberatung gerne zur Verfügung:

Nadine Steinhart: Telefon 07571 / 102 – 6607 oder E-Mail [Nadine.Steinhart@LRASIG.de](mailto:Nadine.Steinhart@LRASIG.de)  
 Volker Riester: Telefon 07571 / 102 – 6608 oder E-Mail [Volker.Riester@LRASIG.de](mailto:Volker.Riester@LRASIG.de).

Weitere Informationen erhalten Sie in der Abfall-App der Kreisabfallwirtschaft oder auf der Homepage des Landkreises unter [www.landkreis-sigmaringen.de](http://www.landkreis-sigmaringen.de).

**Kreis befragt Bürger zu geplanten Biomüllsystem**

Lieber eine Biotonne oder ein Bringsystem, sprich eine Anlieferung des Biomülls auf den Recyclinghöfen oder Containerstellplätzen? Was die Bürger präferieren, möchte die Kreisabfallwirtschaft nun über eine Bürgerbefragung im gesamten Landkreis herausfinden. Alle 55.000 Haushalte im Kreis werden bis Ende der Woche angeschrieben. Der Flyer im Briefkasten informiert über die Vor- und Nachteile verschiedener Hol- und Bringsysteme für Biomüll. Auf Grundlage dieser Informationen sollen die Bürger dann ihr Statement zur geplanten getrennten Erfassung von Biomüll im Kreis abgeben.

Hintergrund: Der Kreistag hatte im Dezember 2019 beschlossen, fünf Varianten von Hol- oder Bringsystemen näher zu untersuchen. Vor einer endgültigen Entscheidung am Ende des Jahres möchten die Kreisräte gerne detaillierter wissen, was den Bürgern bei der Biomüllfassung wichtig ist. „Die Abfallentsorgung geht jeden bei uns im Kreis an. Jeder hat Biomüll zu entsorgen, dabei aber ganz unterschiedliche Vorstellungen zu Service, Preis und Qualität“, so Landrätin Stefanie Bürkle. Ursprünglich plante die Kreisverwaltung, acht Infoveranstaltungen im ganzen Kreis anzubieten, um die Bürger zu informieren und die Möglichkeit zum Austausch mit den Kreisräten zu bieten. „Corona hat uns hier einen Strich durch die Rechnung gemacht – Informationsveranstaltungen in der ursprünglich geplanten Form sind derzeit nicht möglich.“

Daher möchte das Landratsamt nun via Umfrage von den Bürgern erfahren, was ihre Wünsche und Erwartungen sind. Die Umfrage kann anonym und kostenlos per Post zurückgeschickt werden. Wer sich lieber online beteiligt, kann dies unter [www.bioabfall-sigmaringen.de](http://www.bioabfall-sigmaringen.de) tun. Neben dem Flyer sind hier auch weitere Informationen zu finden.

Holger Kumpf, der Leiter der Kreisabfallwirtschaft, fasst Vor- und Nachteile der Systeme kurz und knapp zusammen: „Ein Bringsystem ist sicher die günstigste Variante und bringt den reinsten Bioabfall. Für die Bürger heißt das dann aber, dass sie den Biomüll selbst auf den Recyclinghof oder zu Containerstandorten bringen müssen. Dieser zusätzliche Verkehr und die niedrigeren Mengen, die abgeliefert werden, können dazu führen, dass unter dem Strich mehr CO<sub>2</sub> ausgestoßen wird als bislang.“ Die Alternative wäre ein Holsystem. Kumpf: „Neben einer guten CO<sub>2</sub>-Bilanz bietet die Biotonne auch einen guten Service. Klar ist aber: Service und Klimaschutz haben ihren Preis. Zudem muss man natürlich auch den Platz für eine Tonne am Haus haben.“

Die meisten Kreise in Deutschland und alle in Baden-Württemberg setzen auf eine Biotonne. „Dennoch wollen wir nicht einfach schauen, was die anderen machen, sondern die beste Lösung für unseren Kreis finden und mit denen in einen Austausch treten, die ihn am besten kennen: Den Bürgerinnen und Bürger und den von Ihnen gewählten Kreisräten, damit diese eine gute Entscheidungsgrundlage haben,“ so Bürkle.

Bis 10. Juni kann sich jeder Haushalt beteiligen. Die Ergebnisse der Umfrage werden dann in der öffentlichen Kreistagssitzung am 27. Juli vorgestellt. Bis dahin unterstützt ein professionelles Meinungsforschungsinstitut die Kreisverwaltung bei der Auswertung. Bis Ende des Jahres soll sich der Kreistag dann für eine Variante entscheiden. Im ersten Halbjahr 2021 werden die Details des Systems beschlossen, im zweiten Halbjahr wird nach einer Firma gesucht, die die Abfuhr durchführen kann und bis Sommer 2022 sollen die Leistungen dann vergeben werden. Im Sommer 2023 wird die getrennte Biomüllsammlung dann starten.

### **Bürgerbeteiligung zur Bioabfallsammlung läuft gut an Kreisabfallwirtschaft bekommt zahlreiche Rückmeldungen Mitmachen noch bis 10. Juni möglich**

Noch bis 10. Juni hat jeder Bürger im Kreis Sigmaringen die Möglichkeit, seine Meinung zur geplanten Bioabfallsammlung der Kreisabfallwirtschaft mitzuteilen. Die Kreisverwaltung will das Stimmungsbild der Bürger professionell auswerten lassen. Es soll den Kreisräten als Entscheidungsgrundlage dienen. „Bringen Sie sich ein und gestalten Sie die künftige Bioabfallsammlung mit“, appelliert Landrätin Stefanie Bürkle an die Bürgerschaft.

Seit 19. Mai ist nun die Homepage des Landkreises [www.bioabfall-sigmaringen.de](http://www.bioabfall-sigmaringen.de) online. Hier gibt es einen kurzen Erklärfilm, alle Argumente und Fakten sowie eine Stimmungsabfrage. Wer detaillierte Fragen hat, kann diese über ein Kontaktformular stellen.

Zusätzlich wurden Anfang der Woche rund 65.000 Informationsbroschüren an alle Haushalte im Landkreis versendet. Hierin ist zusätzlich eine Umfrage enthalten. Mit dieser kann jeder Haushalt anonym Angaben zu seiner Wohnsituation und seinem bisherigen, aber auch zu einem möglichen, zukünftigen Nutzerverhalten machen.

„Die Resonanz ist gut und wir haben schon viele Rückmeldungen erhalten. Das zeigt, dass das Thema die Leute bewegt“ so Holger Kumpf, technischer Werkleiter der Kreisabfallwirtschaft. „Aber wir würden uns natürlich freuen, wenn noch möglichst viele die Umfrage ausfüllen und an uns zurückschicken würden.“

Die Ergebnisse der Umfrage werden dann in der öffentlichen Kreistagssitzung am 27. Juli vorgestellt. Nach der Entscheidung für ein Sammelsystem muss dieses aber erst noch genehmigt und die dafür erforderlichen Leistungen ausgeschrieben, vergeben und vorbereitet werden. Daher kann mit dem Start der Bioabfallsammlung im Landkreis Sigmaringen voraussichtlich erst im Laufe des Jahres 2023 gerechnet werden.

## **Regierungspräsidium Tübingen**



**Fast 10 Millionen Euro für die Feuerwehren im Regierungsbezirk Tübingen - alle Förderanträge wurden bewilligt!**

**Retten – Löschen – Bergen – Schützen. Um dafür optimale Voraussetzungen zu schaffen, fließen in den Regierungsbezirk Tübingen im Jahr 2020 rund sieben Millionen Euro als Landeszuwendungen zur Projektförderung des Feuerwehrwesens und weitere rund 2,5 Millionen Euro als Pauschalförderung. „Investitionsschwerpunkte sind Fahrzeuge und Feuerwehrhäuser. Diese Zuschüsse unterstützen die Gemeinden und Landkreise dabei, ihre Aufgaben nach dem Feuerwegesetz zu erfüllen. So stärken wir sowohl den Feuerschutz als auch das Ehrenamt der Feuerwehr. Ein gutes Signal für unsere Feuerwehren,“ so Regierungspräsident Klaus Tappeser.**

Das Regierungspräsidium Tübingen hat dieser Tage die Bewilligungsmittel zur Feuerwehrförderung an die Landkreise und die Stadt Ulm versandt und den Landratsämtern die Haushaltsmittel zur Unterstützung der kreisangehörigen Gemeinden zugewiesen.

Insgesamt wurden im Regierungsbezirk Tübingen 102 Anträge auf Zuwendungen zur Projektförderung mit einer Antragssumme von rund sieben Millionen Euro eingereicht. Davon konnten alle Maßnahmen gefördert werden. Unterstützt werden insbesondere die Beschaffung von Fahrzeugen und der Bau bzw. die Erweiterung von Feuerwehrhäusern. Im Wesentlichen handelt es sich um folgende Projekte (Details dazu siehe Anlage 1):

- 26 Löschfahrzeuge
- 5 Neubauten oder Erweiterungen/Umbauten von Feuerwehrhäusern
- 2 Drehleiter-Fahrzeuge
- 9 Gerätewagen (Logistik bzw. Transport)
- 8 Netzersatzanlagen (für einen evtl. Stromausfall)
- Ersatzbeschaffungen für Einrichtungen einer Integrierten Leitstelle und Alarmierungseinrichtungen

Für die Projekte der Landkreise und der Stadt Ulm hat das Regierungspräsidium Tübingen in diesem Jahr in fünf Fällen Zuwendungsmittel bewilligt, und zwar in Höhe von rund 125.000 Euro (siehe dazu Anlage 2). Über diese Förderung von Projekten der Landkreise und der Stadt Ulm entscheidet das Regierungspräsidium in eigener Zuständigkeit.

Bei der Projektförderung der Gemeinden erstellen dagegen die Landratsämter die Bewilligungsbescheide. Insofern verteilt das Regierungspräsidium Tübingen lediglich die Mittel an die Landratsämter. Dies erfolgt auf Basis von priorisierten Maßnahmenlisten, die die Landratsämter dem Regierungspräsidium vorgelegt haben.

Neben der Projektförderung fördert das Land Baden-Württemberg mit einer pauschalen Zuwendung pro Feuerwehrangehörigem bzw. Angehörigem der Jugendfeuerwehr Ausbildungskosten, Kosten für die Dienst- und Schutzkleidung sowie den Betrieb von Werkstätten. Für das Jahr 2020 beträgt diese Pauschalförderung im Regierungsbezirk Tübingen insgesamt rund 2,5 Millionen Euro. Zudem stehen dem Regierungsbezirk Tübingen Mittel für die Unfallfürsorge der Feuerwehrangehörigen sowie Sachmittel in Höhe von 500.000 Euro zur Verfügung.

### **Hintergrundinformationen:**

Die Zuwendungen zur Feuerwehrförderung werden in Baden-Württemberg aus dem Landesanteil am Aufkommen aus der Feuerschutzsteuer gewährt. Die Mittel für die sogenannte Projekt- und Pauschalförderung des Feuerwehrwesens werden den Regierungspräsidien jährlich vom Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration Baden-Württemberg zugewiesen. Über die Zuwendungen für die Projekte der Landkreise des Regierungsbezirks Tübingen, des Stadtkreises Ulm sowie des Kreisfeuerlöschverbands Biberach (KFLV) entscheidet das Regierungspräsidium Tübingen selbst. Bewilligungsstellen für die Zuwendungen an die kreisangehörigen Städte und Gemeinden sind demgegenüber die Landratsämter. Für die Projektförderung der kreisangehörigen Kommunen verteilen die Regierungspräsi-

dien die Mittel an die Landratsämter auf Basis der priorisierten Maßnahmenlisten, die von diesen vorgelegt werden. Nach Zuweisung der Mittel erstellen die Landratsämter die Bewilligungsbescheide für die Projekte der Gemeinden. Daneben erhalten die Kommunen über die Landratsämter pauschalisiert eine Landeszuwendung für jeden Feuerwehrangehörigen der Einsatzabteilungen in Höhe von 90 Euro und für jeden Jugendfeuerwehrangehörigen in Höhe von 40 Euro. Die jährliche Mittelzuweisung für die Projektförderung umfasst die neu zu vergebenden Mittel für das laufende Haushaltsjahr sowie die Verpflichtungsermächtigungen für die Jahre 2022, 2023 und 2024.

Hilfeleistungen im Aufgabenbereich der Feuerwehr über Ländergrenzen hinweg erfolgen unter der Voraussetzung der Gegenseitigkeit aufgrund einer Vereinbarung zwischen den Ländern Baden-Württemberg, Bayern, Hessen und Rheinland-Pfalz kostenlos. Für eine solche unentgeltliche Hilfeleistung von und nach Bayern gilt diese Regelung bis zu einer Entfernung von 15 Kilometer Luftlinie ab der Grenze des Gemeindegebiets. In solchen Fällen erhält die Hilfe leistende Gemeinde in Baden-Württemberg auf Antrag Kostenersatz in Form einer Zuwendung vom Land Baden-Württemberg. Die Summe hierfür beläuft sich in diesem Jahr auf rund 15.000 Euro (siehe dazu Anlage 1).

## Kirchen

### Kath. Kirchengemeinde St. Mauritius

#### Donnerstag, 11. Juni - Fronleichnam

10.00 Uhr Wortgottesfeier als Fronleichnamsgottesdienst auf dem Hochberg in Neufra. (Diakon Eisele) (100 Sitzplätze)

#### Sonntag, 14. Juni – 11. Sonntag im Jahreskreis

Einladung, die Gottesdienste in den Nachbargemeinden zu besuchen.

#### Sonntag, 21. Juni 2020 - 12. Sonntag im Jahreskreis

8.45 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche in Neufra. (Pfr. Drescher) (60 Sitzplätze)

Das Pfarrbüro in Gammertingen ist ab Montag, 15. Juni wieder zu den üblichen Bürozeiten geöffnet. Die Pfarrbüros in Neufra und Trochtelfingen sind noch bis auf weiteres geschlossen. Gerne sind wir auch telefonisch unter der Telefon Nr. 07574 2274 oder per E-Mail [st.leodegar@t-online.de](mailto:st.leodegar@t-online.de) für Sie erreichbar

#### Messintentionen – Messbestellungen

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir im Moment die ausstehenden Messbestellungen noch nicht wieder aufnehmen. Wir werden dies zum gegebenen Zeitpunkt selbstverständlich nachho-

len. Im Moment können wir jedoch nur einzelne Messintentionen in den jeweiligen Kirchen annehmen, da die Plätze in den Kirchen immer noch beschränkt sind.

#### Fronleichnam auf dem Hochberg

Am Donnerstag, 11. Juni feiern wir unser Fronleichnamsfest im Freien auf dem Hochberg (nicht auf dem Kirchplatz). Wir beginnen um 10.00 Uhr. Wir werden den Hochberg mit 100 Stühlen bestücken, damit möglichst viele Sitzgelegenheiten vorhanden sind. Das Gelände um den Hochberg bietet sich besser an als der Kirchplatz, weil wir mehr Platz haben, mehr Parkmöglichkeiten haben und keine Straßen gesperrt werden müssen. Auch ältere Menschen können fast direkt bis zu den Sitzgelegenheiten mit dem Auto gebracht werden. Außerdem können wir den nötigen Mindestabstand einhalten. Der Gottesdienst wird von einer Abordnung des Musikvereins musikalisch begleitet, denn das Singen wollen wir aus Schutzgründen noch nicht wieder einführen. Wir bitten um Ihr Verständnis. Die Blumenteppeiche können dieses Jahr in der Kirche nicht gelegt werden. Als Ersatz legen wir die Blumen um den Altar auf dem Hochberg im Freien. Eine Prozession ist in der Erzdiözese Freiburg nicht erlaubt, ebenso das anschließende Pfarrfest.

Bei Regen und Kälte fällt der Gottesdienst aus.

#### Wohnung gesucht

Die Pfarrgemeinde sucht für einen unserer Asylbewerber eine kleine Wohnung. Bubakar ist ein sehr zuverlässiger, ordentlicher und fleißiger junger Mann. Wir verbürgen uns gerne für ihn. Bitte melden Sie sich bei Herrn Kopp Tel. 0173 3001174.

#### Gottesdienst in Neufra

Die Plätze sind auf 60 Besucher beschränkt. Um möglichst viele Sitzplätze anbieten können, werden wir die Kommunionausteilung an den Schluss des Gottesdienstes setzen, um die Hygiene – und Abstandsregeln sachgerecht einhalten zu können. Bitte halten Sie sich an die Schutz- und Hygienemaßnahmen, Desinfektion vor der Kirche und das Tragen einer Schutzmaske ist Pflicht. Die Plätze werden von einem Ordner zugewiesen.

### Evangelische Verbundkirchengemeinde Gammertingen-Trochtelfingen Kirchengemeinde Gammertingen

#### Sonntag, 7. Juni 2020 | Trinitatis | Opfer eigene Gemeinde

- 10:00 Uhr Gottesdienst in Mägerkingen (Pfr. Rose/Vikarin Pfander)
- 10:15 Uhr Gottesdienst in Gammertingen (Prädikantin Zirngibl)
- 11:00 Uhr Gottesdienst in Trochtelfingen (Pfr. Rose/Vikarin Pfander)

## Die Akademie Laucherttal informiert



**Anmeldung:** Frau Sonja Blicke, 07434/279-91 oder [s.blicke@winterlingen.de](mailto:s.blicke@winterlingen.de) oder [info@akademie-laucherttal.de](mailto:info@akademie-laucherttal.de)

Wir haben lange gewartet - nun geht es weiter

**Wir bitten alle bereits angemeldeten Teilnehmer um erneute Anmeldung per E-Mail, damit wir Sie über die Teilnahmebedingungen der CoronaVO informieren können.**

#### Teilweise Fortführung des Kursprogramms

Unter den Voraussetzungen der Corona-Verordnung für Sportstätten und Weiterbildung kann in verschiedenen das Kursprogramm der Akademie Laucherttal nach den Pfingstferien, ab 15. Juni 2020 fortgeführt werden. Dies betrifft die Kurse:

##### In Hettingen

- Indian Balance, ab Freitag 19. Juni 2020, 18.00 Uhr
- Italienisch – Aufbaukurs ab Lektion 3, ab 18. Juni 2020, 17.30 Uhr

##### In Winterlingen

- Get sexy, ab Mittwoch 17. Juni 2020, 19.00 Uhr.
- Get sexy, ab Donnerstag, 18. Juni 2020, 19.00 Uhr (geändert!).
- Sanftes Rückentraining und ganzheitliche Gymnastik, ab Montag, 15. Juni 2020, 20.00 und 21.00 Uhr.
- Rückenfit vormittags, ab Donnerstag, 18. Juni 2020, 9.00 Uhr
- Hatha-Yoga am Morgen, ab Donnerstag, 18. Juni 2020, 8.30 Uhr
- Hatha-Yoga – Schnupperkurs, ab Dienstag, 16. Juni 2020, 18.15 Uhr
- Hatha-Yoga am Abend, ab Dienstag, 16. Juni 2020, 19.30 Uhr
- Vortrag Patientenverfügung/Vorsorgevollmacht, am 08. Juli 2020, 19.00 Uhr

### Erzählwald zu Pfingsten

Der Pfingstwald ist noch bis Ende der Pfingstferien zu entdecken. Mit Naturmaterialien und Erzählstationen wird auf vielseitige Weise die Pfingstgeschichte dargestellt. Ein Besuch eignet sich für Kinder, Familien und Erwachsene. Herzliche Einladung, diesen Erzählwald zu entdecken. So kommen Sie zum „Evangelischen Wald“: Der Wald der Evangelischen Kirchengemeinde befindet sich am Ende des oberen Neckentales zwischen Gammertingen und dem Erdaushebungshügel vor Harthausen (Hansmichel). GPS-Ortung: 48,263114 N / 9,249855 E

### Pfarramt Gammertingen

Pfarrer Ulrich Deißinger, Roter Dill 13, 72501 Gammertingen  
Telefon: 07574-91211, Fax: 07574-91241, pfarramt.gammertingen@elkw.de

An Pfarrer Deißinger direkt: ulrich.deissing@elkw.de

### Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Dienstag, Mittwoch: 8:30 Uhr – 12:00 Uhr; Freitag: 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr, (Roter Dill 13, 72501 Gammertingen; Tel.: 07574-91211), E-Mail: pfarramt.gammertingen@elkw.de

### Pfarrstelle Marienberg, Klosterhof 1, 07124-923-288

Pfarrerin Bärbel Danner, Telefon 07124-923-345, b.danner@marienberg.de  
Diakonin Renate Nottbrock, Telefon 07124-923-621, r.nottbrock@marienberg.de  
Mi + Fr: 8:00 – 16:30 Uhr

### Evangelische Freie Gemeinde Gammertingen

Folgende Veranstaltungen finden in unseren Gemeinderäumen in der Steinbeisstraße 1, Gammertingen unter Einhaltung der vorgeschriebenen Hygieneregeln statt:

#### Donnerstag, 04. Juni 2020

19.00 Uhr Abendmahl und Gebet im Gemeinderaum

#### Sonntag, 07. Juni 2020

10.00 Uhr Gottesdienst, vorerst keine Kinderbetreuung und Sonntagsschule

**Wochenspruch:** *Glückselig, die nach der Gerechtigkeit hungern und dürsten, denn sie werden gesättigt werden. Matth. 5, 6*

## Aus der Nachbarschaft

### Briefmarkensammlerverein Trochtelfingen-Gammertingen e.V.

#### Neuheiten am 04.06.2020:

**SoPwz "500 Jahre Volksfest Annaberger Kät"**, 95 Cent.  
**SoPwz "200. Geburtstag Katharina Kasper"**, 155 Cent.  
**SoPwz "75 Jahre Vereinte Nationen"**, 170 Cent. Alle Ausgaben nassklebend im 10er-Bogen.

Nicht vergessen: Immer wieder in die Homepage des Vereins reinschauen. Ist auch für Nichtmitglieder interessant und erlaubt.

## Wissenswertes

### AGJ Fachverband für Prävention und Rehabilitation in der Erzdiözese Freiburg e. V

#### Hotline stellt vorläufig ihren Dienst ein

Seit dem 30.03.2020 bieten die Caritas Erziehungsberatungsstelle, die Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle sowie die AGJ Suchtberatung für Familien im Landkreis Sigmaringen aufgrund der besonderen Herausforderungen durch die Corona-Pandemie die Hotline „Zuhören für Familien“ an. Vor allem in der Anfangszeit der Corona Krise konnten die Beratungsstellen für die Menschen ein wichtiger Ansprechpartner auch zu ungewöhnlichen Zeiten wie am Abend und am Wochenende sein.

Parallel zu den Lockerungen haben sich die Anrufe deutlich reduziert, so dass sich die Beratungsstellen darauf verständigt haben, das Angebot der Hotline mit dem 29. Mai zu beenden. Sollte sich die Situation wieder verschlimmern wird die Hotline erneut aktiviert werden.

### Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg

#### Im Zuge der Corona Lockerungen:

#### Beratungsstellen öffnen schrittweise wieder

(DRV BW) Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg wird in ihren Regionalzentren und Außenstellen wieder Präsenzberatungen durchführen. Termine können ab dem 15. Juni 2020 vereinbart werden. Der Gesundheitsschutz hat dabei unverändert oberste Priorität: Um Warte- und Aufenthaltszeiten vor Ort so kurz wie möglich zu halten, werden ausschließlich Personen beraten, die vorab einen Termin vereinbart haben. Vorsprachen ohne vorherige Terminvereinbarung sind leider nicht möglich. Auch bittet die DRV darum, nur alleine zur Beratung zu kommen. Eine Begleitung durch Assistenzpersonen (Familienangehörige, Übersetzer, Betreuer oder persönliche Helfer) ist nur in begründeten Ausnahmefällen möglich. Die DRV Baden-Württemberg war auch während der verschärften Corona-Einschränkungen für ihre Kundinnen und Kunden unkompliziert erreichbar: Hierzu wurde der Telefonservice stark ausgeweitet und zusätzlich die Ratsuchenden sogar per Videochat online beraten. Dieses komfortable Serviceangebot bleibt unverändert fortbestehen und sollte – wenn möglich - vorrangig genutzt werden. Anträge können auch weiterhin via eService der DRV bequem von zu Hause ausgestellt werden. Hierfür bieten die für die Antragsaufnahme zuständigen Stellen der Bürgermeisterämter (Ortsbehörden) ebenfalls Unterstützung an. In den zurückliegenden Wochen hat sich gezeigt, dass sich sehr viele Anliegen rund um das Leistungsspektrum der gesetzlichen Rentenversicherung unbürokratisch telefonisch oder via Videochat klären lassen. Um die Verfügbarkeit des aus Hygienegründen eingeschränkten Terminangebots in der Präsenzberatung vor Ort für dringende und komplizierte Fälle zu gewährleisten, werden Termine hierfür nur in Absprache mit dem DRV-Berater telefonisch vergeben. Ratsuchende können sich hierzu direkt an die jeweiligen Regionalzentren und Außenstellen der DRV Baden-Württemberg wenden. Die entsprechenden Telefonnummern finden Interessierte auf [www.deutsche-rentenversicherung-bw.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de) Dort sind neben den Servicezeiten auch die Regeln veröffentlicht, die für den Gesundheitsschutz bei einem persönlichen Besuch zwingend zu beachten sind.

Die Online-Terminvergabe bleibt bis auf weiteres auf die Videoberatung beschränkt – hierzu kann bequem der nachfolgende QR-Code genutzt werden:



Ein Hinweis zum Schluss: Beratungsanliegen zur zukünftigen Grundrente können wegen des Fehlens eines finalen Gesetzesbeschlusses gegenwärtig nicht beantwortet werden. Die DRV hat jedoch auf ihrer Homepage ausführliche Informationen zum Gesetzesvorhaben der Bundesregierung und dem aktuellen Stand des Gesetzgebungsverfahrens zusammengestellt.

### Autofahren in Zeiten von Corona - Kostenloser Ratgeber für Autofahrer

Wegen der Corona-Pandemie sind viele Steuerzahler wieder auf den privaten Pkw umgestiegen, um einem möglichen Infektionsgeschehen aus dem Weg zu gehen. Damit nicht auch noch unnötig bezahlte Steuern den Geldbeutel des Autofahrers zusätzlich belasten, hilft der Bund der Steuerzahler mit dem aktualisierten und kostenlosen Steuersparratgeber „Auto und Steuern“ weiter. Der Leser erfährt, welche Steuern rund um das Fahrzeug anfallen und welche Kosten steuermindernd geltend gemacht werden können. Der Ratgeber richtet sich sowohl an Arbeitnehmer als auch an Selbständige. Es werden die wichtigsten Fragen rund um die Absetzbarkeit von Pkw-Kosten eines Arbeitnehmers oder eines Unternehmers bei der Einkommensteuer beschrieben. Auch über die Umsatzsteuer, die Kraftfahrzeugsteuer und Pkw-Kosten als Sonderausgaben und außergewöhnliche Belastungen informiert der Ratgeber anhand vieler Beispiele. Und falls das Finanzamt nicht alle Kosten akzeptiert, findet sich im Anhang ein Überblick über die wichtigsten Urteile der Finanzgerichte, damit Steuerzahler zu ihrem Recht kommen.

Damit ist die Broschüre ein wichtiger Helfer für jeden Autofahrer, der dem Finanzamt nicht unnötig Geld schenken will. Der kostenlose Ratgeber „Auto und Steuern“ kann beim Bund der Steuerzahler Baden-Württemberg e.V. unter der gebührenfreien Rufnummer 0800 0 76 77 78 bestellt werden.

# ☎ Notruf-Telefonnummern ☎

**ÄRZTE, APOTHEKEN, BEREITSCHAFTSDIENSTE**  
www.gesundheitsnetz-deutschland.de

**Polizei** 110  
**Rettungsdienst / Notarzt / Feuerwehr** 112

**ÄRZTLICHER NOTDIENST** Tel. 116 117  
**Mo. - Do. 18 - 8 Uhr, Mi. 13 - 8 Uhr, Fr. 16 Uhr - Mo. 8 Uhr**

**Allgemeine Notfallpraxis Sigmaringen**  
SRH Krankenhaus Sigmaringen, Hohenzollernstr. 40,  
72488 Sigmaringen **Sa, So und an Feiertagen 8 - 22 Uhr**

**Krankentransport DRK Sigmaringen** Telefon (07571) 19222

**Zahnärztlicher Notdienst - Bandansage** Sa./So.  
Landkreis Sigmaringen Festnetz 0,14 €/min, Landkreis Reutlingen  
Tel. (01805) 911-660 Mobil max. 0,42 €/min Tel. (01805) 911-640

**Tierärztlicher Notdienst - Tierärztl. Kliniken sind ständig dienstbereit**  
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Haustierarzt!

**Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg** Tel. (0761) 19240

## NOTDIENST DER APOTHEKEN IM JUNI 2020 - 24 STD.-DIENST 8.30 - 8.30 UHR

05.06. Turm-Apotheke, Albst.-**Tailfingen**  
Hechinger Straße 17 (074 32) 52 71

06.06. Untere Apotheke, Albst.-**Ebingen**  
Marktstraße 11 (074 31) 22 40

07.06. Apotheke im Albcenter, Albst.-**Ebingen**  
Sonnenstraße 30 (074 31) 93 76 60

Apotheke Leopold, **Sigmaringen**  
Leopoldplatz 3 (075 71) 1 36 65

08.06. Alb-Apotheke, Albst.-**Ebingen**  
Untere Vorstadt 7 (074 31) 5 62 02

09.06. Adler-Apotheke, **Meßstetten**  
Ebinger Straße 59 (074 31) 9 06 06

Elisabeth-Apotheke, **Burladingen**  
Rathausplatz 8 (074 75) 3 39

10.06. Zollern-Apotheke, Albstadt **Onstmettingen**  
Hauptstraße 65 (074 32) 2 17 91

11.06. Bära-Apotheke, **Nusplingen**  
Kapellentorstraße 8 (074 29) 9 11 50

Kronen-Apotheke am Rathaus, **Winterlingen**  
Kronenstraße 1 (074 34) 9 39 10

12.06. Jupiter-Apotheke, **Bitz**  
Kirchstr. 16 (074 31) 9 35 30 30

Mauritius-Apotheke, **Trochtelfingen**  
Marktstraße 41 (071 24) 45 02

## Beratungsstellen

**Ehe-, Familien- und Lebensberatung** im Rathaus Gammertingen  
Do 14.00 Uhr - 18.00 Uhr, efl-sig@t-online.de Tel. 07571/5787

**Beratungsstelle für Kinder u. Jugendliche bei sexueller Gewalt**  
Sprechzeiten: Montags und Donnerstags  
von 15.00 bis 17.00 Uhr Tel. 07571/683028

**Haus der Sozialen Dienste - Marienberg e.V.** - Beratungsstelle  
für Familien mit behinderten Angehörigen Tel. 07571/7486-0

**Interdisziplinäre Frühförderstelle Sig.** Tel. 07571/7486-7019

**Sprachauffällige Kinder im Vorschulalter**  
Praxis Logopädie Marienberg Tel. 07124/923417

**Beratungsstelle für Frühförderung**  
Entwicklungsverzögerungen und  
Sprachentwicklungsverzögerungen Tel. 07574/406 210  
und 07574/406-217

**Jugendbüro Gammertingen**  
Otto Sommer, Jugendbeauftragter Tel. 07574/5659875  
Beratung nach telef. Vereinbarung Handy 0178/2923094

**bsg · betreuung siegfried glowiak** - Rechtliche  
Betreuung, Vorsorge Vollmachten Tel. 07574/3841, 3836

**Suchtberatungsstelle Außenstelle Gtg.** Tel. 07571/4188  
Monika Stebner, Dipl. Soz. Päd (FH) (Sprechstunde nach Vereinbarung)

**Sozialpsychiatrischer Dienst: Landkr. SIG** Tel. 07571/7301-0

**Kreuzbundgruppe Gammertingen - Hilfe für Suchtkranke**  
Treffpunkt, Do., 20.00 Uhr, 14-tägig im Fidelishaus  
07577/3265 oder 07577/3991

**Freundeskreis für Suchtkranke - Selbsthilfegruppe Gtg.** - 14-tägig  
Do., 19.00 Uhr im ev. Gemeindehaus Tel. 07124/931390

**Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“** 08000 116 016  
www.hilfetelefon.de

**AI-Anon Selbsthilfegruppe für Angehörige** und erwachsene  
Kinder von Alkoholikern Tel. 07552/4466, Tel. 07577/289

**Hebammensprechstunde** Landratsa. Sig. Tel. 07571 102-4266

**Ergänzende unabhängige Teilhabeberatungsstelle EUTB Ravensburg-Sigmaringen:** Sprechzeit jeden 2. Freitag im Monat im Rathaus Sigmaringen von 10-13 Uhr, vorherige Terminabsprache erbeten unter 07571 75 23 910 oder info@eutb-rv-sig.de

**Schwangerschaftsberatungsstelle von donum vitae**  
Bahnhofstr. 3, 72488 Sigmaringen Tel. 07571/7497-18

**Hilfen nach Maß** - Ambulante Dienste, Assistenzleistungen für Menschen  
mit Behinderung: Gammertingen Tel. 07571/50817

**SKM Betreuungsverein Sigmaringen** Tel. 07571-50876  
Rechtliche Betreuung - Beratung - Vorsorgevollmacht - Patientenverfügung

**Hospizgruppe Veringen-Gammertingen** - Hilfe für schwerkranke  
u. sterbende Menschen u. deren Angehörige Tel. 01590/1854025

**Caritasverband Sigmaringen**  
**Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG)** Tel. 07571/7301-0

**Pflegestützpunkt Landkreis SIG**, Hofstraße 12, 88512 Mengen  
Mo-Do 9.30 - 11.30 Uhr Tel.: 07572/7137-368 /-372/ -431  
Do 16.00 - 17.30 Uhr E-Mail: pflegestuetzpunkt@irasig.de

**Psychosoziale Beratungsstelle**  
Laizerstr. 1, 72488 Sigmaringen Tel. 07571-72965-50 oder - 52

**Beratung HIV/AIDS u. andere sexuell übertragbare Krankheiten**  
Landratsamt Sigmaringen Tel. 07571/1026415

### Sozialstationen

**Sozialstation St. Martin, Veringen-Gammertingen**  
Kranken- und Altenpflege, Familienpflege, Dorfhelferin, Hauspflegehilfe - Rufbereitschaft rund um die Uhr. Tel. 07574-9320833-0  
**Tagespflege St. Martin, Veringen-Gammertingen** Tel. 07574-934134  
Fax 07574-921356 - Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 Uhr - 16.30 Uhr

**Sozialstation des Deutschen Roten Kreuzes**  
Kranken- und Altenpflege, Verhinderungspflege,  
Hausnotruf, Essen auf Rädern, Beratungen Tel. 0172/7267755  
Betreuungsgruppe für Demenz- und Alzheimer-erkrankte, Di. von 14.00 - 17.00 Uhr Tel. 07574/935851

**Sozialstation St. Martin, Engstingen** Sa./So. Tel. 07129/932770

**Sozialstation Haus Sonnenhalde** Tel. 07129/9379-0

**AMEOS ambulante Pflege** - Häusliche Pflege, Versorgung u. Beratung,  
Mahlzeitenservice „Essen auf Rädern“ Winterlingen Tel. 07434/9377444

**Pflegedienst Plus LUX - HELIOS** - Kompetente Beratung, liebevolle  
ambulante Pflege, hauswirtschaftliche Unterstützung und Betreuung von  
Hilfsbedürftigen Tel. 07434/9365470